

# Mit Baumstämmen und Steinkugeln

Zum zweiten Mal traten am Samstag in Uerdingen Teams in den Wettkämpfen nach schottischer Tradition an. Mit dabei war auch ein reines Frauenteam. Auch im nächsten Jahr soll es wieder Highlandgames geben.

VON SONJA STEMES

**UERDINGEN** Mehr als 650 Zuschauer feuerten sie frenetisch an, als sie gegen 11 Uhr am Samstagvormittag einliefen: Zwölf Teams, die bei den diesjährigen 2. Uerdinger Highlandgames im Stadtpark teilnahmen, darunter auch ein Team der Lebenshilfe Krefeld.

Da präsentierten sich reine Männer-Mannschaften sowie gemischte Teams. Und sie trugen so tolle Namen wie „Paradise Punks“ (Grefrath), „Steam Wolves“ (Rommerskirchen) oder „Battle Hogs“ (Erkelenz). Auch ein rein weibliches Team war dabei: „Gearls of Burnlight“. Sie reisten zusammen mit einer Männer-Mannschaft, den „Earls of Burnlight“, aus Nordhorn an. „Jedes Team besteht aus fünf Personen und einem Ersatzmann bzw. einer Ersatzfrau“, erklärte Frank Langen, 1. Vorsitzender des Vereins Uerdinger Highlander. Insgesamt seien neun Disziplinen zu bewältigen, wobei die letzte – Tauziehen – das Highlight der Spiele bilde.

„Ganz Krefeld schaut heute nach Uerdingen“, sagte Oberbürgermeister Frank Meyer, bevor er die Spiele eröffnete. Das sei auch kein Wunder nach der großartigen Premiere im vergangenen Jahr. „Wenn eine Veranstaltung zum zweiten Mal stattfindet, spricht man im Rheinland schon von Tradition, ab dem dritten Mal gehört ein Event bereits zum Brauchtum und wird danach nicht mehr abgeschafft“, ergänzte der OB. Und das Publikum staunte nicht schlecht bei den dargebotenen Kraftakten. Da galt es zum Beispiel beim „Weight For Height“ (Gewichthochwurf) ein rechteckiges Wurfgerät mit Handgriff – Männer: 12,74 Kilogramm und Frauen 6 Kilogramm – mit nur einer Hand über eine Messlatte zu katapultieren.

Und beim „Toss The Caber“ (Baumschlagüberwurf) wird ein vier bis sechs Meter langer Baumstamm mit einem Gewicht von 30



Ein bisschen Schottland in Uerdingen bei den zweiten Highlandgames mit einem feierlichen Einzug aufs Gelände samt Dudelsackmusik.

FOTOS: SAMLIA

bis 60 Kilogramm Gewicht so geworfen, dass er sich einmal überschlagen muss.

Das einzige Frauenteam, die „Gearls of Burnlight“, zeigte große Kraft und viel Geschick beim „Stone of Manhood“ (Stein der Männlichkeit). Hier gilt es, eine große Kugel vom Boden hochzuheben, sie dann rund fünf Meter zu tragen und anschließend auf einem etwa 1,2 Meter hohen Podest abzulegen. Die „Gearls“ entschieden sich am Samstag für das für Frauen festgelegte Höchstgewicht von stolzen 60 Kilo.

Zwei der Frauen bewältigten die Aufgabe, zwei schafften es nicht und einer der Frauen gelang es, unter großem Applaus, zwar die Strecke mit Gewicht zurückzulegen,

aber nicht, es auf dem Podest abzusetzen. Für ihren Kraftakt wurde sie allerdings wie eine Siegerin gefeiert.

Neben den eigentlichen Games gab es auch ein Rahmenprogramm. Dazu zählten die Auftritte der Bands Morgentau und Duo Coincidence. Für kleine Highlander gab es ein Kinderdorf mit Mini-Highlandgames sowie Kinderschminken, angeboten von der Jugendabteilung der Uerdinger KG Op de Höh. „Die Mädchen mögen es, sich in die Eiskönigin Elsa verwandeln zu lassen und die Jungs werden hier zu Spiderman oder Tigern“, erzählte Jugendleiterin Anke Gerresheim.

Natürlich durften bei Highlandgames Clans nicht fehlen. So stellte zum Beispiel der „Clan Macpherson,

## INFO

### Das sind die Gewinner

- Gesamtsieger** Team „Outback Bulls“
- Sieger Mixed** Team „Outback Bulls“
- Damen-Team** „Gearls of Burnlight“
- Ehrenpreis Inklusion** Team der Lebenshilfe Krefeld

Member Germany“ seine Tätigkeit vor. „Wir sind Wildkatzenbotschafter“, sagte der European Chairman Bodo Schmitz. In Deutschland gebe es immerhin noch 6000 bis

7000 Wildkatzen und die gelte es zu schützen, denn: „Die Wildkatze ist das Clantier der Macphersons.“ Ganz neu gegründet, nämlich am 6. April dieses Jahres, hat sich der „Clan Donald Germany“. Der bald eingetragene Verein arbeite unter anderem mit der deutsch-britischen Gesellschaft zusammen, um den Clan hierzulande bekannt zu machen, informierte High Commissioner Tanja Schütz-Gudd.

„Insgesamt hatten wir rund 1500 Besucher“, freute sich Frank Langen nach den Spielen. Und er ergänzte, dass es bereits einen Termin für die 3. Uerdinger Highlandgames gibt: „Sie sollen am 14. Juni 2025 stattfinden, diesmal mit deutschen Mannschaftsmeisterschaften.“

## Wegen Gaza: Ratsherr ruft zu Partei-Austritt auf

**KREFELD** (vo) Rund 150 Menschen haben am Freitagabend friedlich und unter starker Polizeibegleitung in einer pro-palästinensischen Demonstration ein Ende des Gaza-Krieges gefordert. Organisiert wurde die Demonstration von der „Partei der Gerechtigkeit“, die von Jürgen Todenhöfer gegründet worden war. Zu den Rednern bei einer Kundgebung auf dem Platz der Wiedervereinigung gehörte Ratsherr Salih Tahusoglu. („wir Krefeld“). Er warf Israel „Kriegsverbrechen“ vor und rief die deutsche Politik auf, sich gegen die israelische Regierung unter Benjamin Netanjahu zu positionieren. Israel bombardiere nach den „schrecklichen Taten“ der Hamas nicht nur die Hamas, sondern ein ganzes Volk. Dass die Angriffe der Hamas gelten und nicht den palästinensischen Zivilisten, dass die Hamas die eigene Bevölkerung inklusive Schulen und Krankenhäuser als Schutzschild benutzt, Opfer der Zivilbevölkerung bewusst provoziert und für ihre Propaganda nutzt, thematisierte er nicht.

Tahusoglu rief dazu auf, aus den Parteien CDU, SPD, Grüne und FDP auszutreten, selber eine Partei zu gründen oder bei der Europawahl eine Partei zu wählen, „die für euch die Stimme erhebt“ – wen und was er genau meinte, blieb offen. Es ist nicht das erste Mal, dass er sich gegen die deutschen Parteien der Mitte wendet. Er hat vor einiger Zeit via Facebook angekündigt, die Zusammenarbeit mit den Parteien im



Pro-palästinensische Demonstration.

FOTO: MOCNIK

Rat aufzukündigen, weil sie angeblich den „Genozid an den Palästinensern fördern“. Passiert ist nichts. Heute arbeitet Tahusoglu mit SPD und Grünen im Rat zusammen und trägt mit ihnen den Haushalt.

Tahusoglu hat auch eine Resolution in den Rat eingebracht, wonach der Rat die Angriffe Israels auf Gaza verurteilen und sich mit den palästinensischen Opfern solidarisieren soll. Die Hamas wird in dem Resolutionstext nicht erwähnt; Tahusoglu begründet dies damit, dass eine Resolution gegen die Hamas wünschenswert wäre; „es wird hier aber davon abgesehen, weil die Hamas als Terrororganisation kein Ansprechpartner sein kann“. Auch in diesem Text bleibt unerwähnt, dass es die Hamas war, die den Krieg ausgelöst und nach Gaza gelenkt hat.



Beim „Stone of Manhood“ ist Kraft gefragt. Eine riesige Steinkugel muss dabei von einem Ort zum anderen getragen werden.



Auch die Besucher hatten Spaß beim Verfolgen der verschiedenen Wettkämpfe.



Auch Frauen traten bei dem Wettbewerb an – hier in der Disziplin „Toss The Caber“, dem Baumstammwerfen.

## Kinder brauchen eine eigene Zeitung!

Die Welt ist komplex. Damit sich Kinder als Teil unserer Gesellschaft verstehen, brauchen sie Informationen. Das Zeitungsmonster Kruschel bietet Nachrichten und Spaß zugleich, Woche für Woche. Und eine gemeinsame Lesezeit, ob mit Eltern, Oma und Opa, Onkel und Tante!

- **Spannend:** Nachrichten aus Politik, Sport, Gesellschaft und Wissenschaft für 6- bis 12-Jährige
- **Aufregend:** Gewinnspiele, Ausflugsideen, Buchtipps, Spielspaß
- **Lustig:** Rätsel, Comics, Witze

**JETZT TESTEN: 4 WOCHEN GRATIS**

**JETZT BESTELLEN:**  
Telefon: 0211 505-2070  
Internet: [kruschel-post.de](http://kruschel-post.de)

**KRUSCHEL POST**